



HESSISCHER LANDTAG

19. 05. 2015

Plenum

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Europäisches Jahr der Entwicklung 2015 - Hessen leistet seinen Beitrag für eine faire und ökologisch nachhaltige Entwicklung im globalen Süden

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Initiative für ein "Europäisches Jahr der Entwicklung 2015" als Chance, die Notwendigkeit einer umfassenden, gemeinsamen europäischen Entwicklungspolitik zu unterstreichen und auf notwendige Weiterentwicklungen in diesem Bereich und in der Gesamtheit der europäischen Außenpolitik hinzuwirken. Die Entwicklungspolitik der EU muss globale Rahmenbedingungen mitgestalten. Gemeinsam haben die EU-Mitgliedstaaten entscheidend mehr Gewicht, um nachhaltig die ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekte der globalen Zusammenarbeit zu gestalten.
2. Der Landtag begrüßt, dass sich Hessen bewusst den Herausforderungen der Globalisierung stellt. Hessen tut dies nicht nur in den Bereichen des Handels, des Verkehrs und der Kommunikation, sondern auch in den Bereichen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und der Entwicklungspolitik. Hessen leistet so seinen Beitrag zur Wahrung der Menschenrechte, zur Aufklärungs- und Bildungsarbeit, zur Sicherung von Frieden und Freiheit sowie zur Verständigung zwischen Menschen und Kulturen. Hierbei arbeitet die Landesregierung gemeinsam mit hessischen entwicklungspolitischen Vereinen und Organisationen, insbesondere mit dem entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPN), sowie mit der hessischen Wirtschaft, mit Gewerkschaften und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zusammen.
3. Der Landtag begrüßt des Weiteren das direkte Engagement der Landesregierung im Bereich wirtschaftliche Zusammenarbeit und in der Entwicklungspolitik. So hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) im Haushaltsjahr 2015 die Mittel für entwicklungspolitische Zusammenarbeit um 50.000 € auf 350.000 € erhöht, um die entwicklungspolitische Zusammenarbeit in den hessischen Schwerpunktregionen Afrika (mit Schwerpunkt Malawi), Südasien (mit Schwerpunkt auf Regionen in Indien), Lateinamerika (mit Schwerpunkt auf Chile und die Andenregion) zu unterstützen. Durch diese Erhöhung erfährt die Entwicklungszusammenarbeit in Hessen, im Vergleich mit den anderen Bundesländern, eine besondere Unterstützung durch die Landesregierung. Die zusätzliche Förderung von 50.000 € im Jahr 2015 wird es dem entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPN) e.V. ermöglichen, weltweite Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit noch besser zu koordinieren. Darüber hinaus fördert das HMWEVL zusammen mit hessischen Nichtregierungsorganisationen die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit im Inland.
4. Der Landtag unterstreicht, dass mit der Schaffung eines Hessischen Vergabe- und Tarif-treuegesetzes weitere sozial und ökologisch nachhaltige Anforderungen in der Auftragsvergabe ermöglicht werden und damit ein geeignetes Instrument geschaffen worden ist, einen Beitrag für einen fairen und ökologischen Welthandel zu leisten.
5. Um der Verantwortung Hessens gerecht zu werden, bittet der Landtag die Landesregierung, nicht nur das Jahr der Entwicklung konstruktiv zu begleiten, sondern auch neue Schwerpunkte zu setzen, um zusammen mit der GIZ die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit zwischen dem Land Hessen, seinen Partnern und den Schwerpunktregionen zu stärken.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 19. Mai 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Dorn